

ICOM Deutschland e. V. NEWSLETTER



Internationaler Museumstag naht mit zahlreichen Aktionen



Am Sonntag, 22. Mai 2016, feiern die Museen in Deutschland den Internationalen Museumstag unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft“ („Museums and Cultural Landscapes“).

Im vergangenen Jahr beteiligten sich in Deutschland über 1.700 Museen mit mehr als 10.000 Aktionen, weltweit nahmen mehr als 35.000 Museen in über 140 Ländern teil. Und auch in diesem Jahr wird es wieder ein vielseitiges Angebot geben.

Auf der vollständig überarbeiteten, neuen Webseite zum [Internationalen Museumstag](#) können die vielen verschiedenen Aktionen der Museen in Deutschland eingesehen werden. Auf der [interaktiven Weltkarte](#) von ICOM haben Museen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten einem weltweiten Publikum zugänglich zu machen.

Eine Social Media Aktion begleitet den Internationalen Museumstag. #PaintMuseum richtet sich an alle Museen und Museumsbesucher und an alle Kreativen. Während der gesamten #imt16-Aktionszeit sollen die beliebtesten Museumsobjekte digital erfasst, der Museumsalltag skizziert oder der eigene Museumsbesuch kreativ festgehalten, um anschließend via Smartphone und Tablet geteilt, getwittert und international kommuniziert zu werden. Vermittler im Museum, Lehrer und Pädagogen können auf die Vermittlungskonzepte zu #PaintMuseum zurückgreifen. [Mehr](#)

ICOM-Generalkonferenz 2016



Vom 3. bis 9. Juli 2016 lädt ICOM zur 24. Generalkonferenz nach Mailand (Italien) ein. Das Konferenzthema lautet „Museums and Cultural Landscapes“. Rund 3.000 Museumprofessionals aus aller Welt werden erwartet. Nutzen auch Sie die Gelegenheit dabei zu sein!

Mehr und mehr Programme der im Rahmen der Generalkonferenz tagenden [Internationalen Komitees](#) von ICOM werden veröffentlicht. Es lohnt sich, in das [detaillierte Programm](#) hineinzuschauen.

Im Rahmen der Generalkonferenz werden dieses Jahr auch der/die Nachfolger/in von Hans-Martin Hinz als Präsident/in sowie die Mitglieder des Exekutivrats neu gewählt. ICOM Deutschland ist stolz darauf, mit Léontine Meijer-van Mensch vom Museum Europäischer Kulturen in Berlin eine international erfahrene Museumswissenschaftlerin für den Exekutivrat nominieren zu können. Alle weiteren Kandidaten und Kandidatinnen finden Sie in der [Wahlbrochure](#).

Am Donnerstag, den 7. Juli 2016, lädt ICOM Deutschland seine Mitglieder um 19:00 Uhr zu einem Empfang in die [Fondazione Marconi](#) ein. Um verbindliche Anmeldung in der [Geschäftsstelle](#) wird gebeten. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Weitere Informationen zur ICOM-Generalkonferenz finden Sie [hier](#).

Jahrestagung ICOM Deutschland und Vorstandswahlen



SDTB, Foto: C. Kirchner

Die diesjährige Jahrestagung von ICOM Deutschland findet vom 6. bis 8. Oktober 2016 im Deutschen Technikmuseum Berlin statt. Das Thema lautet „Von der Weltausstellung zum Science Lab. Handel – Industrie – Museum“. Weitere Informationen zum Programm werden demnächst auf unserer [Webseite](#) abrufbar sein.

Am Freitag, den 7. Oktober 2016, wird ICOM Deutschland im Rahmen der Jahrestagung seine Mitgliederversammlung durchführen. Dem dreijährigen Turnus von ICOM entsprechend stehen Wahlen für das Amt der Präsidentin / des Präsidenten und des Vorstandes für die Jahre 2017 bis 2019 an. Für die Mitarbeit im Vorstand sind insgesamt sechs Sitze zu vergeben. Desweiteren werden gemäß der Satzung von ICOM Deutschland der Kassenprüfer/die Kassenprüferin sowie dessen/deren Stellvertreter(in) gewählt, die nicht dem Vorstand angehören dürfen.

ICOM-Mitglieder, die bereit sind, Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen, sind herzlich eingeladen, sich um ein Amt zu bewerben. Es ist wünschenswert, dass sich im Vorstand des Verbandes die Verschiedenartigkeit der Museumslandschaft in Deutschland ebenso spiegelt wie Alter, Geschlecht und kultureller Hintergrund der dort tätigen Museumsfachleute.

Wir bitten alle Bewerberinnen und Bewerber, ihre Kandidatur bis spätestens zum **30. Juni 2016** der [Geschäftsstelle](#) von ICOM Deutschland schriftlich mitzuteilen.

Ausblick auf 2017: Vom 21. bis 23. September 2017 wird ICOM Deutschland gemeinsam mit den ICOM-Nationalkomitees von Island, Norwegen, Schweden, Finnland und Dänemark zum Thema „Museums and Difficult Issues“ in Helsingborg (Schweden) tagen. Weitere Informationen folgen im Sommer 2016.

Deutsche Fassung der ICOM Emergency Red List zu den gefährdeten Kulturgütern Libyens erschienen



Nachdem im Dezember 2015 bereits die englische, französische und arabische Fassung der Emergency Red List zu den gefährdeten Kulturgütern Libyens erschienen ist, wurde die deutschsprachige Ausgabe am 26. April 2016 anlässlich der „ICOM Palmyra Talks“ im Kunsthistorischen Museum in Wien der Öffentlichkeit vorgestellt. Den ausführlichen Artikel hierzu finden Sie auf der Internetseite von [ICOM](#).

Kostenloser Download [↓](#)

Eine Übersicht aller bisher erschienenen „Roten Listen“ finden Sie auf der Homepage von [ICOM](#). Hier haben Sie auch die Möglichkeit der Kategorienrecherche und weiterer kostenloser Downloads.

Publikation „Das Museum für alle – Imperativ oder Illusion?“



Das Thema "Das Museum für alle – Imperativ oder Illusion?" war Gegenstand des gemeinsam von ICOM Deutschland, ICOM Schweiz und ICOM Österreich veranstalteten **Internationalen Bodensee-Symposiums**, das vom 18. bis 20. Juni 2015 in St. Gallen (CH), Konstanz (D) und Dornbirn (A) stattfand.

Globalisierung, Migrationen und demographischer Wandel stellen grundsätzliche Fragen nach der Zugänglichkeit von Museen. Zugänglichkeit aber hat viele Facetten, die sich zum Beispiel auch in der Aufarbeitung schwieriger Themen durch Betroffene und für Betroffene manifestieren. Der nun vorliegende Tagungsband gewährt einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen einer Orientierung der Museen hin zur Inklusion – zur Öffnung, wenn nicht für alle, so doch für möglichst verschiedene Menschen. Ist das „Museum für alle“ Imperativ und Illusion zugleich?

Kostenloser Download [U](#)

Die Publikation kann über [ICOM Deutschland](#) für 12,00 € zzgl. Versandkosten bestellt werden. Der Vorzugspreis für ICOM-Mitglieder und Tagungsteilnehmer beträgt 10,00 € zzgl. Versandkosten. [ICOM Österreich](#) versendet die Publikation an Besteller/innen aus Österreich. Interessierte aus der Schweiz und dem Rest der Welt wenden sich bitte an [ICOM Schweiz](#).

„Kultur macht stark“ geht 2018 in die zweite Förderperiode

Das größte Förderprogramm der kulturellen Bildung in Deutschland „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ geht 2018 in die zweite Förderperiode. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Maßnahmen der kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren.

Neu ist, dass das BMBF zunächst bis 2017 zusätzlich fünf Millionen Euro pro Jahr für junge erwachsene Flüchtlinge in diesem Programm bereitstellt. [Mehr](#)

Seit Ende 2013 fördert der Deutsche Museumsbund im Rahmen der BMBF-Förderinitiative „Kultur macht stark“ bundesweit Museen bzw. museumsnahe Organisationen mit Kooperationsprojekten im Bereich der Kulturellen Bildung. Die **Antragsfrist** endet am **31. Mai 2016**, Projekte können noch bis Mitte 2017 durchgeführt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Das European Museum Forum ruft zur Teilnahme am European Museum of the Year Award 2017 und Council of Europe Museum Prize 2017 auf!



Ab sofort können Museen in Europa sich wieder für den European Museum of the Year Award 2017 und den Council of Europe Museum Prize 2017 bewerben. Zum vierzigsten Mal wird der European Museum of the Year Award verliehen. Der Gewinner 2016 war [POLIN: Museum of the History of Polish Jews](#) aus Warschau, Polen.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zur Anmeldung und Teilnahme für 2017 gibt es [hier](#). Bitte beachten Sie, dass die **Teilnahmefrist** am **10. Juni 2016** endet!